



Montag, den 2. April 1917

Zu kleinen Preisen

# Das große Los

Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten von Wilhelm Schneider-Clauss  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

**Personen:**

Michel Brambach, ein Schmied	Peter Esser	D'r alde Reiffenberg, ein	
Lenchen, seine Frau . . . . .	Thea Grodtzinsky	Kappusbauer . . . . .	August Weber
Tillmann Brambach, sein Vater	Eugen Keller	D'r schäle Kivernagel, Wirt . . . . .	Heinz van Beeck
Adolf Wirges, Spezereihändler . . . . .	Paul Henckels	Finchen, seine Tochter . . . . .	Elly Oberbrinkmann
Agetha, seine Frau . . . . .	Elsa Baum	Der alte Merx, Eisenwaren-	
Lambert Dötsch, Bäckermeister	Leo Plückebaum	händler . . . . .	Emil Lind
Bella, seine Frau . . . . .	Elsa Dalands	Robert, sein Sohn . . . . .	Willy Buschhoff
Josef Kemmerling, Sattlermeister	Walter Kosel	Ein Kiepenbauer . . . . .	Heinz Wackers
Burga, seine Frau . . . . .	Thea Reinhardt	Ein Schänzgebauer . . . . .	Heinz Klapper
Grades Lummerzheim,			Gerda Riffel
Metzgermeister . . . . .	Fritz Reiff	3 Marktfrauen . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Mariechen, seine Frau . . . . .	Marieluise Buchkremer		Jutta Grunert

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Ordiester, Logen Mk. 2.50** **Parkett Mk. 2.—** **II. Rang Mk. 1.— und 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 6½ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7½ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Dienstag, den 3. April 1917, abends 7½ Uhr:  
**Serie III**  
**Amphitryon**  
Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Mittwoch, den 4. April 1917, abends 7½ Uhr:  
**Zu kleinen Preisen**  
**Rausch**  
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Donnerstag, den 5. April 1917, abends 6½ Uhr:  
**Serie IV**  
**Don Carlos**

Freitag, den 6. April 1917, abends 7½ Uhr:  
**Zu kleinen Preisen**  
**Karfreitag-Abend**  
(Musik und Dichtung)  
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Samstag, den 7. April 1917, abends 7 Uhr: **Serie V** **Der Sturm** von William Shakespeare

**Spielplan der Ostertage:**

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr  
zum 165. Male:  
**Schneider Wibbel**  
abends 5½ Uhr:  
**Faust I. Teil**

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2½ Uhr:  
**Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**  
abends 7½ Uhr:  
**Die verlorene Tochter**



Montag, den 2. April 1917

Zu kleinen Preisen

# Das goldene Los

Ein rheinisches

Schneider-Clauss  
eils

Michel Brambach, ein Schmied  
Lenchen, seine Frau . . . .  
Tillmann Brambach, sein Vater  
Adolf Wirges, Spezereihändler .  
Agetha, seine Frau . . . .  
Lambert Dötsch, Bäckermeister  
Bella, seine Frau . . . .  
Josef Kemmerling, Sattlermeister  
Burga, seine Frau . . . .  
Grades Lummerzheim,  
Metzgermeister . . . .  
Mariechen, seine Frau . . . .

Peter Es  
Thea Gr  
Eugen  
Paul He  
Else Ba  
Leo Plü  
Elsa Da  
Walter  
Thea Re  
Fritz Re  
Marielui

iffenberg, ein

uer . . . . . August Weber  
Kivernagel, Wirt . . . . Heinz van Beeck  
ine Tochter . . . . Elly Oberbrinkmann  
erx, Eisenwaren-  
Emil Lind  
Sohn . . . . Willy Buschhoff  
bauer . . . . Heinz Wackers  
gesbauer . . . . Heinz Klapper  
Gerda Riffel  
en . . . . Ria Hertz-Lücker  
Jutta Grunert

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten

Ordiester, Logen Mk. 2.50

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Dienstag, den 3. April 1917, abends  
Serie III

**Amphitry**  
Ein Lustspiel von Heinrich von

Donnerstag, den 5. April 1917, abends  
Serie IV

**Don Carlo**

Samstag, den 7. April 1917,  
abends 7 Uhr: Serie V

**Der Sturm**

von William Shakespeare

## Spielplan der Ostertage:

Sonntag, den 8. April 1917, nachmittags 2 Uhr  
zum 165. Male:

**Schneider Wibbel**

abends 5 1/2 Uhr:

**Faust I. Teil**

Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten**

abends 7 1/2 Uhr:

**Die verlorene Tochter**